

Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 11.09.2019, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 1.15

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Jörg Rehbaum

Herr Gerhard Ritz in Vertretung für Herrn Gericke

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer in Vertretung für Herrn Kurze MdL

Herr Hartmut Dehne

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Phillipp-Anders Rau in Vertretung für Herrn Köhler

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Herr Stefan Dreßler

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Rona Rudolph

Frau Janine Truetsch

Protokollführer/in

Frau Ulrike Pfennigwerth

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Markus Kurze MdL entschuldigt

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler entschuldigt

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2019 - öffentlicher Teil -
5. Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2018 **01/22/19**
6. Verwendung Jahresüberschuss der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2018 **01/23/19**
7. Vorschläge für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen **01/31/19**

8. Koordinierung zum weiteren Ausbau des touristischen Netzwerkes „Knotenpunktbezogene Wegweisung“ **01/32/19**
9. Außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 23 KiFöG für Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen **02/26/19**
10. Stundung Kreisumlage Biederitz **02/29/19**
11. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung des öffentlichen Teils
21. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
22. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 29. August 2019 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden. Der Landrat stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von 8 Mitgliedern des Kreisausschusses die Beschlussfähigkeit fest.

||

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass die nachfolgend benannten Beschlussvorlagen ergänzt werden:

Nr.	Bezeichnung	Vorlagen- Nr.	Neu als TOP
2.1	Stundung Kreisumlage Biederitz	02/29/19	TOP 10
2.2	Ehrenamtliche Richter 2020 - 2025 Verwaltungsgericht Magdeburg	01/30/19	TOP 15
2.3	Vorschläge für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen	01/31/19	TOP 7
2.4	Koordinierung zum weiteren Ausbau des touristischen Netzwerkes „Knotenpunktbezogene Wegweisung	01/32/19	TOP 8

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2019 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Die Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

TOP 5

01/22/19

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2018

Herr Nitz teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt, da er als Mitglied des Aufsichtsrates nicht mitwirken darf.

Der Landrat erläutert kurz die Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage in den Kreistag einstimmig zu.

TOP 6

01/23/19

Verwendung Jahresüberschuss der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2018

Der Landrat und **Herr Dreßler** machen Ausführungen zur Vorlage und teilen auf Nachfrage von **Herrn Rehbaum** mit, dass die Gesellschaft formal einen Überschuss ausweist, der jedoch sehr gering ist. Trotzdem sind Förder- und Stützungsmittel des Landkreises in der Gesellschaft vorhanden. Es macht mehr Sinn diese Mittel vorzutragen, statt das Geld aus der NJL herauszuziehen.

Herr Rehbaum erfragt, ob diese Stützungsmittel als verlorener Zuschuss in die Gesellschaft einfließt. **Herr Dreßler** teilt mit, dass die NJL zur Erbringung der gemeinwirtschaftlichen ÖPNV Leitungen beauftragt wurde. Die Grundlage hierzu sind der Nahverkehrsplan und die Linienverkehrsgenehmigung. Für die Finanzierung gibt es einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA), der als Vertrag vereinbart wurde. Aus diesem Vertrag heraus wird die Finanzierung sichergestellt.

Der Landrat teilt mit, dass die NJL angezeigt hat, dass der Zuschussbedarf im nächsten Jahr steigt, da die Einnahmen nicht im gleichen Maße wie die Ausgaben steigen.

Herr Ritz betritt den Sitzungsraum.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage in den Kreistag mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

TOP 7

01/31/19

Vorschläge für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen

Herr Dreßler macht Ausführungen zur Vorlage und erläutert hierbei, dass die Wahlperiode von 2020 bis 2025 dauert. **Der Landrat** ergänzt, dass beide Kandidaten eine entsprechende Expertise besitzen, da sie aus dem landwirtschaftlichen Bereich kommen.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage an den Kreistagtag einstimmig zu.

TOP 8

01/32/19

Koordinierung zum weiteren Ausbau des touristischen Netzwerkes „Knotenpunktbezogene Wegweisung“

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage und erläutert hierbei, dass die Mitgliedsgemeinden sich beim Treffen der Hauptverwaltungsbeamten am 9. September 2019 für das Projekt ausgesprochen haben und mit der Führung durch den Landkreis einverstanden sind. Da die Fristen für Förderanträge bereits in der Vorwoche abgelaufen sind, hatte der Landkreis diese vorsorglich gestellt.

Herr Nitz freut sich über den hohen Stellenwert der Radwege beim Landkreis und bittet bei der Umsetzung darauf zu achten, dass es noch viele Radwege gibt die im Nichts enden oder nicht befahrbar sind.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Vorlage in den Kreistag mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

TOP 9

02/26/19

Außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 23 KiFöG für Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage und teilt hierbei mit, dass die vom Land eingehenden Finanzmittel 1:1 an die Träger der Einrichtungen weiter geleitet werden.

Herr Dehne erfragt, ob es weitere, als die in der Vorlage benannten Träger gibt, oder ob dies die einzigen infrage kommenden Träger wären.

Nachrichtlich: Seitens der Fachabteilung wurden alle Träger informiert und konnten eine Interessenbekundung einreichen, sofern sie die Anforderungen der Richtlinie erfüllen. Es sind jedoch nur Antworten der beiden in der Vorlage genannten Träger eingegangen.

Seitens **Herrn Ritz** wurde erfragt, ob die Mittel sich auf die Kreisumlage auswirken. Dies wurde durch **den Landrat** verneint, da die Kreisumlage nicht von der Bilanzsumme abhängig ist.

Der Kreisausschuss stimmt dem außerplanmäßigen Aufwand mit entsprechender Auszahlung für Kindertageseinrichtungen mit besonderen Bedarfen gemäß § 23 KiFöG bei der Buchungsstelle 36100100.531809/731809 in Höhe von 98.655,83 EUR einstimmig zu.

TOP 10

02/29/19

Stundung Kreisumlage Biederitz

Der Landrat erläutert die Vorlage und geht auf die Situation der Gemeinde Biederitz, insbesondere auf die Liquiditätsprobleme ein.

Herr Rau erkundigt sich in welcher Höhe dem Landkreis ein Schaden entsteht. **Der Landrat** teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Zinsstruktur ein möglicher Strafzins auf Guthaben fällig werden könnte, wenn der Kontostand des Landkreises eine bestimmte Höhe erreichen würde.

Weiterhin erfragt **Herr Rau**, welche Maßnahmen denn zur Herstellung der Liquidität durch die Gemeinde ergriffen werden, da das Problem bereits seit Jahren bekannt ist. **Der Landrat** teilt mit, dass die Gemeinde bei einem unausgeglichenen Haushalt Einsparpotenziale aufzeigen muss. Da sich jedoch die Rahmenbedingungen, z. B. durch geringere Steuereinnahmen verändern können, gibt es häufig Probleme, die selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Bei Biederitz verschärft auch ein hoher Altschuldenstand die Lage. Die aktuelle Beschlussfassung dient auch nur der kurzfristigen Entspannung der Lage.

Die Frage von **Herrn Dr. Bauer**, ob die Angelegenheit im Finanzausschuss vorberaten werden könne, musste verneint werden, da eine kurzfristige Entspannung der Finanzsituation erforderlich ist.

Herr Dehne bittet jedoch um grundsätzliche Erörterung der Angelegenheit im Finanzausschuss, da ggf. auch weitere Kommunen betroffen sind.

Herr Nitz spricht sich für die Stundung aus, da er die Problematik auch aus der Stadt Genthin kennt und bittet ebenfalls um Klärung solcher Angelegenheiten im Finanzausschuss.

Seitens **Herrn Rau** wird folgender Antrag gestellt: "Die Kreisumlageraten der Gemeinde Biederitz für die Monate September und Oktober 2019 wird gestundet. Es werden Stundungszinsen nach den üblichen Konditionen erhoben." Dieser Antrag wird vom Kreisausschuss mit 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Herr Fischer bittet um Vorlage des Ergebnisses bezüglich der Prüfung des Landkreises, wie die Prognose für Biederitz künftig aussieht zum nächsten Finanzausschuss.

Der Beigeordnete empfiehlt, dass die Gemeinde Biederitz seine Situation selbst im nächsten Finanzausschuss vorstellt.

Herr Rehbaum sieht für das aktuelle Haushaltsjahr in Burg keine Schwierigkeiten, kann dies aber nicht mit Sicherheit für das nächste Haushaltsjahr bestätigen.

Frau Herrmann wird der Stundung zustimmen und bittet ebenfalls um Klärung, wie künftig mit solchen Fällen umgegangen werden soll.

Der Kreisausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die umseitig dargestellte Stundung für die Kreisumlageraten der Gemeinde Biederitz für die Monate September bis Oktober 2019. Stundungszinsen sollen nicht erhoben werden.

TOP 11

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat informiert:

- über die Beschilderung zwischen Belicke und Genthin. Hierzu gab es im Kreisausschuss am 05.06.2019 eine Frage von Herrn Mangelsdorf bezüglich der unterschiedlichen Kilometerangaben auf den verschiedenen Ortsschildern. Diese Angaben werden gemäß der Richtlinie für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen angepasst. Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Anpassung der Kilometer Angaben wurde für den Straßenbaulastträger erstellt. (vgl. Mail von Hr. Barz vom 09.08.2019 bezgl. der KA Niederschrift vom 05.06.2019 aufgrund der Anfrage von Hr. Mangelsdorf)
- darüber, dass WLAN im Beratungsraum 1.15 WLAN zur Verfügung steht. Hierzu ist das Einloggen über das Telekom-JL Netz möglich.
Nachrichtlich: In der Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ kann kein WLAN zur Verfügung gestellt werden, da die Schule bisher über keine WLAN-Infrastruktur verfügt.
- über die Vertragsverhandlungen mit dem Wunschkandidaten für die Stelle des Geschäftsführers bei der NJL. Hierzu wurde der, vom Landrat bereits unterzeichnete, Vertrag an Herrn

Schlüter geschickt. Herr Schlüter ist zur Aufsichtsratssitzung am 1. Oktober eingeladen und hat auch seine Teilnahme zugesichert. Frau Kramper, hat sich als Stellvertretung für die Geschäftsführung qualifiziert und soll diese Funktion dauerhaft übernehmen. Die hierzu erteilte Generalvollmacht soll bestehen bleiben.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Herr Dehne bittet um Prüfung, inwieweit in Lostau eine Geschwindigkeitsbeschränkung für LKW auf 30 km/h eingerichtet werden kann. Ursache für die Frage ist das Verhalten der LKW-Fahrer, welche in den engen Kurvenbereichen die Gegenfahrbahn schneiden bzw. über die Fahrbahnbegrenzungen fahren. **Der Landrat** teilt mit, dass ihm diese Situation selbst bekannt ist und die Angelegenheit von der Straßenverkehrsbehörde geprüft wird.

Herr Fischer erfragt, ob es auch eine Rechtsgrundlage gibt, in der die finanzielle Höhe der Stundung bis zu der ein Gremium zuständig ist, geregelt wurde. *Nachrichtlich: Die gesetzliche Grundlage für Stundungen ist der § 30 der Kommunalen Haushaltsverordnung (KomHVO). Hier sind jedoch keine Einzelheiten geregelt, sondern nur die Ermächtigung, dass Stundungen überhaupt zulässig sind. Es wurde auch kein Hinweis gegeben, wo nähere Einzelheiten zu regeln sind.*

TOP 13

Schließung des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10 Uhr.

TOP 21

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung drei Personalangelegenheiten beschlossen wurden.

TOP 22

Schließung der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Dr. Steffen Burchardt

Vorsitzender

Janine Truetsch
Pfennigwerth
Protokollführer

Ulrike